

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 27. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2020)

zum Thema:

Tangentialverbindung Ost

und **Antwort** vom 09. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22782
vom 27.02.2020
über Tangentialverbindung Ost

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann wird mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zur TVO begonnen?

Antwort zu 1:

Es ist vorgesehen, Ende 2021 / Anfang 2022 das Planfeststellungsverfahren einzuleiten.

Frage 2:

Welche Antragsunterlagen stehen noch aus, die die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens derzeit noch verzögern?

Antwort zu 2:

Die Planung der Verkehrsanlage, bestehend aus der Straße, Ingenieurbauwerken, Entwässerungsanlage, Beleuchtung, etc. befindet sich in unterschiedlichen Stadien. Während für die Straße bereits die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)) erstellt wird, steht beispielsweise die Bearbeitung der Ingenieurbauwerke der Bahn (Brücken der Bahn über die zukünftige TVO) erst noch bevor. Dies liegt daran, dass die Deutsche Bahn AG die Vereinbarung zur Planung dieser Brücken 2019 gekündigt hat und der Senat diese Leistungen ausschreiben musste, wodurch zeitliche Verschiebungen von ca. 18 Monaten erwartet werden. Die Antragsunterlagen werden im Rahmen der Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung zusammengestellt.

Frage 3:

Wann wird voraussichtlich mit dem Bau der TVO begonnen werden?

Antwort zu 3:

Das Planfeststellungsverfahren wird voraussichtlich mindestens 1,5 Jahre in Anspruch nehmen. Sollte der Beschluss nicht beklagt werden, ist ein Baubeginn ca. 6 bis 12 Monate nach Bestandskraft denkbar.

Frage 4:

Welche Voraussetzungen müssen dafür bis wann noch geschaffen werden?

Antwort zu 4:

Voraussetzungen sind die Erstellung der Genehmigungsplanung (siehe Frage 2) und ein bestandskräftiger Planfeststellungsbeschluss (siehe Frage 3) sowie anschließend die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und die Vergabeverfahren.

Frage 5:

Welche Folgen hat die Vorzugsvariante der geplanten Trasse der TVO für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner?

Antwort zu 5:

Die Folgen der Planung werden im Rahmen der aktuellen Planung ermittelt.

Frage 6:

Inwiefern ist weiterhin beabsichtigt, die geplante Trasse durch einen Radschnellweg zu begleiten und welche Mehrkosten entstehen durch die Anordnung eines Radschnellweges im Vergleich zu den ursprünglich angedachten beiderseitigen normalen Radwegen?

Antwort zu 6:

Die Planung ist immer von der Anordnung einseitiger (östlicher) Nebenanlagen ausgegangen. Die Breite des Radweges von aktuell 4 m konnte durch Modifikation der einzelnen Bestandteile in den vorgesehenen Querschnitt integriert werden. Mehrkosten entstehen nur, wenn separate, niveaufreie Kreuzungen geschaffen werden – dies ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

Frage 7:

Inwiefern sind die künftigen Anwohnerinnen und Anwohner in den Planungsprozess eingebunden?

Antwort zu 7:

Die Anwohnenden sind im Rahmen von Bürgerveranstaltungen beteiligt worden, bündeln ihre Interessen in einem Planungsbeirat und haben über die Seite www.berlin.de/tvo Zugang zu allen Informationen rund um das Vorhaben.

Frage 8:

Wie oft, mit welcher Beteiligungsquote und welchen Ergebnissen tagte der Planungsbeirat TVO im vergangenen Jahr? Bitte anwesende Mitglieder und Ergebnisse der einzelnen Tagungstermine darstellen.

Antwort zu 8:

Der Planungsbeirat wird grundsätzlich dann zusammengerufen, wenn wichtige Themen/Planungsstände bekannt zu machen und zu diskutieren sind. Die bisherigen Sitzungen sowie die Mitglieder des Planungsbeirates sind im Internet veröffentlicht:

Bisher sind im Planungsbeirat folgende Mitwirkende vertreten (Stand: März 2018):

- | Bürgerinitiative "Wir sind Biesdorf Süd", Herr Jehmann, ✓
E-Mail: wir-sind-biesdorf-sued@web.de
▶ wirsindbiesdorfsued.jimdo.com
- | Bürgerinitiative "Biesdorf 2.0", Herr Otto,
E-Mail: tvo@biesdorf-2null.de
▶ www.biesdorf-2null.de
- | Verband Deutscher Grundstücksnutzer (VDGN), Herr Ohm, ✓
E-Mail: info@vdgn.de
▶ www.vdgn.de
- | Bürgerverein Karlshorst, Herr Dr. Köhler, ✓
E-Mail: info@karlshorst-buergerverein.de
▶ karlshorst-buergerverein.de
- | Siedlergemeinschaft Biesenhorst, Herr Keßler ✓
E-Mail: sg-biesenhorst-ev@gmx.de
- | Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis (MHWK), Herr Dr. Teichmann,
E-Mail: info@mhwk.de
▶ mhwk.de
- | Wirtschaftskreis Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V. (WKHL), Herr Weiss, ✓
E-Mail: mail@bau-plan-consult.de
▶ www.wkhl-berlin.de
- | Bürgerinitiative Karlshorst, Herr Mann und Herrn Westphal
E-Mail: v.westphal@t-online.de
- | SOI MIT UNS Bürgerplattform Berlin Süd-Ost, c/o Deutsches Institut für Community Organizing (DICO), Herr Richter ✓
E-Mail: richter@organizing-berlin.de
▶ www.organizing-berlin.de
- | Initiative Karlshorst-Ost, Frau Roth ✓
E-Mail: initiative-karlshorst-ost@outlook.com

- | Beiratssitzung 26. September 2019
- | Sondersitzung 20. September 2018
- | Beiratssitzung 29. Mai 2018
- | Beiratssitzung 12. April 2018
- | Beiratssitzung 04. Juli 2017
- | Beiratssitzung 16. Februar 2017
- | Beiratssitzung 15. Dezember 2016
- | Beiratssitzung 23. November 2015
- | Beiratssitzung 22. Oktober 2015
- | Beiratssitzung 14. April 2015

Auszug Internet: www.berlin.de/tvo

So zuletzt am 26.09.2019.

Im Rahmen der o.g. Besprechung wurde auf die Grundsatztrassierung der Entwurfsplanung eingegangen. Alle 14 Lagepläne einschließlich Übersichtslageplan wurden ausführlich erläutert. Die Änderungen, bezogen auf:

- Vorzugsvariante und jetziger Trassierung,
- der Trennung der Nebenanlagen,

wurden erklärt. Von den 10 Bürgerinitiativen waren Vertreterinnen und Vertreter von 7 Initiativen anwesend. Das Protokoll zu der Sitzung sowie die vorgestellten Unterlagen wurden allen 10 Bürgerinitiativen zugesandt. Für Rückfragen oder weitergehende Erläuterungen steht das Projektteam TVO immer zur Verfügung.

Das nächste Treffen des Beirats wird voraussichtlich nach Vorliegen der Lärmschutzplanung erfolgen.

Frage 9:

Wann rechnet der Senat mit der Fertigstellung der TVO?

Antwort zu 9:

Auf Grund des derzeitigen Planungsstandes kann diesbezüglich keine verlässliche Auskunft gegeben werden – erfahrungsgemäß ist mit einer mindestens sechsjährigen Bauzeit zu rechnen.

Frage 10:

Welchen Mehrwert hat die TVO nach Ansicht des Senats für die Berlinerinnen und Berliner sowie die wichtigen Wirtschaftsverkehre?

Antwort zu 10:

Ziel des Baus der TVO ist die Bündelung und leistungsfähige Abwicklung des prognostizierten Verkehrsaufkommens - damit einhergehend die Entlastung der parallelen Straßenzüge, insbesondere der Köpenicker Straße und der Straße Am Tierpark, Treskowallee, die Herstellung einer attraktiven Infrastruktur für die Radfahrenden und den Fußverkehr sowie die Verbesserung der verkehrlichen Erschließung für den Wirtschaftsverkehr in den Stadträumen Süd-Ost und Nord-Ost mit Anbindungen zur A 113 und A 117, zum Flughafen BER und zu den Wirtschaftsstandorten in Adlershof und Marzahn-Hellersdorf.

Berlin, den 09.03.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz